Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 99 (1973)

Heft: 1

Rubrik: Stimmen zur Politik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stimmen zur Politik

Egon Bahr: «Im Vergleich mit Kohl ist Gromyko ein Playboy.»

Kurt Georg Kiesinger: «Die paar Bräute aus der DDR oder die Rentner, die nun ausreisen dürfen – das sind doch alles nur Brotkrumen.»

Ernest Bevin: «Die Generäle sind die bestorganisierte Gewerkschaft der Welt.»

Couve de Murville: «In der Politik ist es wie beim Schach: Ein falscher Zug kann alles verderben.»

Willy Brandt: «Freie Marktwirtschaft darf nicht der Mantel sein, mit dem man Entartungen zudeckt.» – «Solidarität ist bei uns das einzige Fremdwort geblieben, das Karl Schiller nicht verstanden hat.»

CDU-Politiker Karl-Heinz Narjes: «Beschwichtigung kann zur Sterbehilfe für die Freiheit werden.»

SPD-Sprecher Jochen Schulz über Rainer Barzel: «Aus diesem Holz schnitzt man keinen Kanzler.»

William S. Schlamm: «Es ist der einzige Nachteil demokratischer

Wahlen, daß viele Wähler dabei an alles mögliche denken, nur nicht an die nächste Regierung. Die sieht dann manchmal ganz danach

Helmut Qualtinger: «Politik ist manchmal unauffällige Widerlegung eigener Worte durch eigene Taten.»

Klaus Bölling: «Keine konservative Partei ist so konservativ, daß sie nicht noch konservativer werden könnte.»

Henri Tisot: «Für den Wähler ist die Partei eine Geliebte, die man jederzeit sitzenlassen kann.» Hollands Außenminister Joseph Luns: «Die Arbeit als Außenminister wäre sehr schön, wenn es das Inland nicht gäbe.»

Benedetto Croce: «Politik ist wie ein Theater, bei dem es gute sowie schlechte Schauspieler gibt. Schuld ist das Publikum, weil es nicht nur den guten applaudiert.»

Zeitung «ABC», Madrid: «Demokratie, das ist, wenn jeder seine Schuhe selber putzt.» Vox

Wer weiß die Antwort?

Wo werden eigentlich Juristen für Fleisch-, Käse- und Pilzgerichte ausgebildet?



Hotel Eden Arosa

Total umgebaut und vergrössert. Bekannt für seine vorzügliche Küche und gediegene Atmosphäre. Restaurant mit Holzkohlengrill für SNACKS und exquisite à la carte.

Gemütliche Hotelbar. Dancing-Bar «La Cabana» im Kellergeschoss.

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen. Telefon (081) 31 18 77 Telex 74 245 Stark ermässigte Pauschalpreise im Januar. H. Kühne, Dir.



Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Max Mumenthaler

Ein gutes Wort zur rechten Zeit

Hundert neue Verse zum Weitersagen 64 Seiten, Fr. 6.50

Man muß viel abendländisches Erbe assimiliert, manche Enttäuschung überwunden und sehr große Menschenkenntnisse gewonnen haben, um diese Form zu meistern, um Seitenhiebe, die heilen, und Lob, das bescheiden macht, auszuteilen.

Der Bund, Bern

Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler



Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!

August Ramel AG. 4800 Zofingen N

Telefon (062) 515386



Inserate im Nebelspalter bringen Erfolg!



